

Regierungsratsbeschluss

vom 11. Dezember 2012

Nr. 2012/2446

Anpassungen im Staatshaftungsrecht Inkraftsetzung

1. Erwägungen

Der Kantonsrat hat am 29. August 2012 die Anpassungen im Staatshaftungsrecht, umfassend die Änderung des Verantwortlichkeitsgesetzes, des Verwaltungsrechtspflegegesetzes, des Gesundheitsgesetzes und des Spitalgesetzes (KRB Nr. RG 197a/2010) sowie die Änderung des Gebührentarifs (KRB Nr. RG 197b/2010), beschlossen. Die Referendumsfrist gegen diese Änderungen läuft am 21. Dezember 2012 ab, voraussichtlich unbenutzt. Diese Änderungen können deshalb – vorbehaltlich des Zustandekommens des fakultativen Referendums – per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt werden.

2. Beschluss

Gestützt auf die Ziffern IV. der Kantonsratsbeschlüsse Nr. RG 197a/2010 und Nr. RG 197b/2010 vom 29. August 2012

2.1 Auf den 1. Januar 2013 treten – vorbehaltlich des Zustandekommens des fakultativen Referendums - in Kraft:

2.1.1 Die Änderung des Verantwortlichkeitsgesetzes, des Verwaltungsrechtspflegegesetzes, des Gesundheitsgesetzes und des Spitalgesetzes vom 29. August 2012 (KRB Nr. RG 197a/2010);

2.1.2 Die Änderung des Gebührentarifs vom 29. August 2012 (KRB Nr. RG 197b/2010).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Staatskanzlei, Legistik und Justiz (FF) (4)
Gerichtsverwaltungskommission
Finanzdepartement
Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern
Solothurner Spitäler AG, Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn
Staatskanzlei (Eng, STU, Rol) (3)
Amtsblatt (Beschluss)
GS / BGS